

ANMELDUNG UND ANSPRECHPARTNER

Die Anmeldung erfolgt über zwei vereinbarte Vorgespräche in denen die Indikation, der Behandlungsplan sowie die Therapiemotivation, besprochen werden.

Die Aufnahme erfolgt nach Einweisung durch niedergelassene Ärzte über unsere Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Brandenburg.

PIA BRANDENBURG

Tel.: +49 3381 78-2383 – für Vorgesprächstermine
E-Mail: pia1.brandenburg@asklepios.com

LEITENDE THERAPEUTIN DER STATION

Dipl.-Psychologin Christin Frintert

Tel.: +49 3381 78 1212

E-Mail: c.frintert@asklepios.com

NEU!

ZERTIFIZIERUNGEN



Zertifiziertes Neuromuskuläres
Zentrum der Deutschen Gesellschaft
für Muskelkranke e. V. – DGM

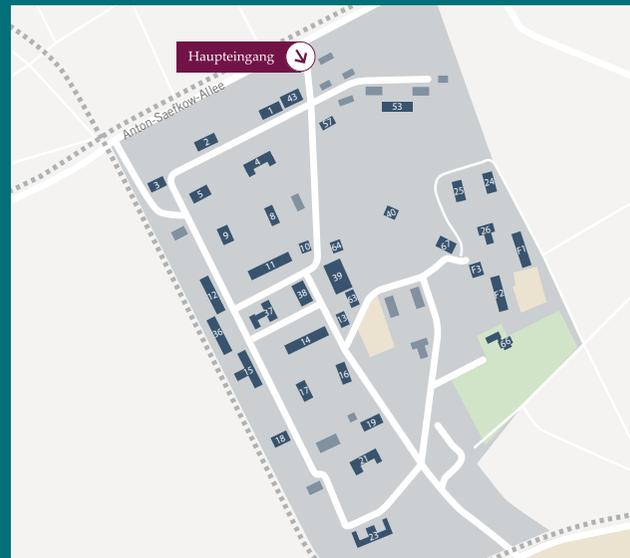


Kontakt

 **Asklepios Fachklinikum Brandenburg**
Sekretariat der Klinik für Kinder und
Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Liane Kühn
Anton-Saefkow-Allee 2
14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: +49 3381 78-2412
Fax: +49 3381 78-2737
l.kuehn@asklepios.com

Anfahrt

 **Anfahrt mit dem Auto:** Siehe Lageplan.
Im Ort bitte dem Wegweiser (Beschilderung)
„Asklepios Fachklinikum“ folgen.
Anfahrt mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof
mit der Straßenbahn „Linie 1“ bis Haltestelle
„Asklepios Fachklinik“ fahren (ca. 20 Min.).



MUTTER-KIND- BEHANDLUNG

auf der Station KJ 2

DIE BEHANDLUNG

Die Mutter-Kind-Station wurde zur Behandlung von Müttern mit postpartalen psychiatrischen Störungen als überregionales Behandlungsangebot konzipiert, um betroffenen Müttern mit ihren Kindern gemeinsam eine psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung anbieten zu können.



Eine gesunde Interaktion zwischen primärer Bezugsperson und dem heranwachsenden Kind ist immens wichtig, um die psychische Gesundheit für das spätere Leben zu gewährleisten.

In der Anleitung zum beziehungs- und entwicklungs-fördernden Kontakt bedarf es guter Beobachtung, Fachwissen und Erfahrung, um beurteilen zu können, auf welchen Indikationsmustern die Beziehung beruht. Wir bieten ein Setting, in dem Eltern mit psychiatrischen Krankheiten gemeinsam mit ihren Kindern zwischen 0 und 6 Jahren behandelt werden können.



Vor jeder Aufnahme finden Klärungsgespräche statt. So können Behandlungsziele und die stationären Abläufe für Gruppen- und Einzeltherapien abgesprochen werden und die Therapie verläuft erfolgreicher. Unser ergänzendes Angebot besteht aus Physiotherapie, Entspannungstherapie, Kunsttherapie, Ergotherapie, Musiktherapie und sozialem Kompetenztraining.

Ein zentraler Behandlungsansatz ist die Eltern-Säuglings-Kleinkind-Therapie nach Papoušek.

Herrn und Frau Papoušeks Konzept liegt die intuitive Kommunikation zugrunde. Die Erziehungskompetenzen werden positiv aktiviert, damit die entwicklungs-fördernde Beziehung zwischen Eltern und Kind entstehen darf.

Dabei setzen wir auch auf Videodiagnostik/Therapie sowie Life-Coaching.

Der stationäre Behandlungsrahmen orientiert sich an verhaltenstherapeutischen, tiefenpsychologisch fundierten und systemischen Therapiekonzepten.

Das bedeutet, dass der feinfühlig wechselfeitige Austausch miteinander in einen Halt gebenden Rahmen eingebettet wird. Dabei werden auch die unterschiedlichen Temperamente von Eltern und Kindern berücksichtigt.



UNSER TEAM

Unser Team besteht aus den folgenden Berufsgruppen*:

- Stationsarzt/Oberarzt/Chefarzt
- Psychologe/Psychotherapeut
- Sozialarbeiter
- qualifiziertes Pflege- und Erzieherpersonal
- Ergotherapeuten
- Musiktherapeuten
- Physiotherapeuten

* Die Berufsbezeichnungen sollen selbstverständlich stets die weibliche Form einschließen.

